

Germany-Munich: Architectural services for outdoor areas

OJ S 135/2023 17/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Postal address: Hansastr. 27c

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80686

Country: Germany

Contact person: B12 - Vergabestelle Bau

E-mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

Telephone: +49 891205-3299

Internet address(es):

Main address: <http://www.fraunhofer.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/560e7acf-090a-4519-9f66-325fddc605b5

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.deutsche-eVergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungsgesellschaft e.V.

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fraunhofer IESE - 70-00231-2530-F Objektplanung Freianlagen

Reference number: 70-00231-2530-F Objektplanung Freianlagen

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung von Bauplanungsleistungen der Objektplanung Freianlagen für das Fraunhofer IESE Kaiserslautern - Neubau Haus D,

Gesamtkosten KG 200-700 (ohne Erstaussstattung) max. 19.350.000 netto (ohne Mehrwertsteuer) gemäß II.2.4).

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im ZBau-Verfahren inkl. Erstellung einer Antrags- und Bauunterlage sowie Wahrnehmung eines Konzeptgespräches mit den Zuwendungsgebern.

Festpreisvertrag! Honorar gemäß HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau.

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-4

und 5-8 HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Beauftragung LPH 5-8

frühestens bei Eingang der genehmigten Antrags- und Bauunterlage.

Honorarzone (§40 HOAI): 3, Honorarsatz (§40 HOAI): Mindestsatz

Höhe der Nebenkosten: gem. RIFT-Bund in aktuellster Fassung

Der Umbauzuschlag beträgt (%): keiner

Die mitzuverarbeitende Bausubstanz wird wie folgt vergütet: keine mitzuverarbeitende Bausubstanz

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 150 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Fraunhofer Platz 1, 67663 Kaiserslautern

II.2.4. Description of the procurement

Die Fraunhofer-Gesellschaft beabsichtigt, für das Fraunhofer-Institut IESE eine Erweiterung am Standort

Kaiserslautern zu errichten.

Mit umfassender Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes sowie aus EFRE-Mitteln soll in

Kaiserslautern der Bestandsbau um einen weiteren Gebäudeteil (Haus D) erweitert werden. Es wird ein

Forschungsbau mit neuen Arbeitsplätzen sowie Technika benötigt. Dem Bereich Innovation Engineering mit

Kunden in verschiedenen Technikbereichen kommt immer mehr Bedeutung zu. Um diesen Kunden vor Ort

kreative Settings zur Verfügung zu stellen, sind flexible Flächen notwendig, die im Gebäudebestand nicht

ausreichend zur Verfügung stehen. Weiterhin sind 90 neue Arbeitsplätze vorgesehen.

Die Maßnahme mit ca. 1879 m² NF 1-6 setzt sich wie folgt zusammen:

NF 1 Wohnen und Aufenthalt: 30 m²; NF 2 Büroarbeit: 1.020 m²; NF 3 Produktion, Hand- und Maschinenarbeit,

Experimente: 470 m²; NF 4 Lagern: 100 m²; NF 5 Bildung, Unterricht: 259 m²; NF 6 Heilen und Pflegen: 0 m².

Bei den Freiflächen sind die Neuordnung der Stellplätze einzubeziehen. Bei der Material- und Pflanzenwahl sind neben den funktionalen und ökologischen Anforderungen auch die Klimaresilienz bezüglich Versickerung, Beschattungsfunktion, Trockenheitsresistenz sowie Windwiderstand zur berücksichtigen. Die östlichen Flügel werden vom Fraunhofer Institut ITWM genutzt, hier finden parallel ebenfalls bauliche Erweiterungen mit Freiflächengestaltung statt, die nicht Teil dieser Aufgabe sind

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen sowie Herangehensweise an die Lösung der speziellen Projektanforderungen / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Freie Darstellung der Herangehensweise bei vergleichbaren Projekten hinsichtlich: Innovation; Funktionalität; Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit; technische und finanzielle Realisierbarkeit mit knapper Darlegung des zur Umsetzung erforderlichen Budgets der KG 500. / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Darstellung der vorgesehenen Projektstruktur, Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Nutzer, Fachplanern und anderen Projektbeteiligten. Planungskoordination von beteiligten Fachplanern sowie Integration ihrer Beiträge; Darstellung der Organisation der Objektüberwachung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Zeitliche Abfolge der Projektabwicklung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Zuwendungsbaus sowie des vorgesehenen Fertigstellungstermins / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Spezielle Maßnahmen und Instrumente zur Einhaltung von Qualität, Kosten und Terminen / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Aus dem Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke der vorgesehenen Projektleitung / Objektüberwachung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Festpreisvertrag nach HOAI gem. Muster RBBau / Weighting: 0

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 150 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/01/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Begrenzung der Zahl von Bewerbern für die Stufe 2 (Verhandlungsverfahren) wird in folgenden Schritten geprüft und bewertet:

Stufe 1: Teilnahmewettbewerb (Bewerbung):

1) Prüfung der Ausschlusskriterien (Nr. 2. des Bewerbungsbogens):

- Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 7 VGV.

2) Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 3. des Bewerbungsbogens und III.1.1 der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt):

- Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften Gem. § 43 VGV,

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VGV.

3) Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 4. des Bewerbungsbogens und III.1.2 der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt):

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VGV.

4) Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 5. des Bewerbungsbogens und III.1.3 der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt):

- technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VGV.

5) Ermittlung der Rangfolge (Nr. 6. des Bewerbungsbogens und II.2.9 der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt).

Durch Berechnung der Einzelpunkte x Gewichtung = Gesamtpunktzahl der Bewerbung.

Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist im Bewerbungsbogen angegeben.

Die zu erreichende Mindestpunktzahl für die 2. Stufe ergibt sich aus der Rangfolge nach Auswertung der Auswahlkriterien (Stufe 1 Nr. 5.)

Erreichen mehr Bewerber die notwendige Mindestpunktzahl, als höchstens in die 2. Stufe übernommen werden können, so wird unter den

Bewerbern, welche genau die Mindestpunktzahl erhalten haben, ein Losverfahren gem. § 75 Abs. 6 VGV durchgeführt.

Stufe 2: Verhandlungsverfahren (Vergabegespräch)

Den nach der Stufe 1 verbleibenden Bewerbern wird die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Aufgabenbeschreibung von der Vergabestelle

übermittelt. Die Erstangebote (mit Ideenkonzept) sind fristgerecht über die Vergabeplattform einzureichen.

Im Rahmen eines Präsentationstermins werden die Erstangebote nach den in der Aufgabenstellung(Einladung) bekannt gegebenen

Zuschlagskriterien und deren Gewichtung bewertet und der Zuschlag erteilt.

Termin des Vergabegesprächs: voraussichtlich KW 46/23

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die spätere Beauftragung folgender optionaler Leistungen vor: Beauftragung eines weiteren Bauabschnitts auf dem Baufeld. Beauftragung eines weiteren Bauabschnitts auf

dem Baufeld

Optionale (spätere) Beauftragung von Erstausrüstung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Siehe II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Berechtigung zur Erbringung der Leistung gem. § 33 Abs. 1 UVgO
- Unterauftragnehmer § 34 UVgO und Bewerber- / Bietergemeinschaften § 32 Abs. 2 UVgO
- Angabe der Berufsqualifikation gem. § 33 Abs. 2 UVgO

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Mindestjahresumsatz gem. § 33 Abs. 1 UVgO
- Berufshaftpflichtversicherung gem. § 33 Abs. 1 UVgO

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Auftragsunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen gem. § 33 Abs. 1 UVgO
- Technische Fachkräfte gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 UVgO
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 UVgO
- Studien- und Ausbildungsnachweise gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 UVgO – Berufliche Befähigung
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl gem. § 33 Abs. 1 UVgO
- Technische Ausrüstung gem. § 33 Abs. 1 UVgO
- Durchführung von Zubehörbau gem. § 75 Abs. 4 VGV
- Referenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe und Komplexität gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 UVgO
- Freie Referenzen gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 UVgO
- Referenzschreiben im Sinne eines Zeugnisses vom Auftraggeber

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Auftragsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe III.1.1)

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftragsunterlagen

Hinweis-> Eigenerklärung zu Sanktionen der EU ist Ausschlusskriterium

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Nach § 9 der VGV haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe unter <http://www.deutsche-evergabe.de> frei abgerufen werden.

Der Bewerbungsbogen ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen an die Vergabestelle zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum unter IV.2.2) angegebenen Schlusstermin als Bewerbung über die Deutsche eVergabe eingereicht werden. Eine Einreichung als Anlage zu einer Nachricht ist nicht zulässig.

Die Kommunikation und damit auch Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe zustellen und werden hierrüber auch beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. §9 Abs. 3 der VGV notwendig. Die Nutzung der Plattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Vergabestelle unter I.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2023